

**Beschlussvorlage  
40/004/2023  
vom 03.01.2023**

Az.  
Bezug-Nr.:  
Fachdienst Schule und Sport  
Hendrik Lammers

Beratungsfolge	Termin	Status
Ortsrat Langförden	20.02.2023	öffentlich vorberatend
Schulausschuss	22.02.2023	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	07.03.2023	nicht öffentlich beschließend

## **Programm zur Gestaltung der Schulhöfe der Schulen in Vechta** **hier: Schulhof der Grundschule Langförden**

### **Sachverhalt:**

Die Grundschule Langförden wird aktuell von 180 Schülerinnen und Schülern besucht. Der Schulhof der GS Langförden teilt sich in einen innenliegenden nicht öffentlich zugänglichen Bereich und einen für die Öffentlichkeit nutzbaren Bereich in Richtung Lange Straße/Schulstraße. In diesem vorderen Bereich wurde aufgrund des VA Beschlusses vom 23.09.2019 ein Kunststoffspielfeld (wie an der Alexander-/Martin-Luther-Schule, der Overbergschule, der Christophorusschule und der GS Hagen) errichtet. Dieses Kunststoffspielfeld kann relativ witterungsunabhängig genutzt werden und ist komplett umzäunt.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren umgesetzten Dorferneuerung wurde der vordere Teil des Schulhofes der GS Langförden verkleinert. Der Gehweg und die Hecke wurden in Richtung des Schulhofes verlegt, was die Demontage kleinerer Spielgeräte im Sandspielbereich an der Schulstraße zur Folge hatte.

Vor wenigen Jahren wurde darüber hinaus das im Bereich Schulstraße vorhandene Großspielgerät aus Holz durch Brandstiftung beschädigt. Nach einer Sperrung des Gerätes wurde es insoweit instandgesetzt, dass es wieder nutzbar gemacht wurde. Der Bauhof, der Hausmeister und weitere Sachverständige prüfen regelmäßig die Spielgeräte auf den Schulhöfen der Stadt Vechta. Hierzu zählt auch das o.g. Spielgerät. Die vergangenen Überprüfungen haben gezeigt, dass dieses Spielgerät weiterhin den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entspricht, jedoch kurz- bis mittelfristig ausgetauscht werden muss.

Zur Kompensation der entfallenen Spielgeräte und um bereits vor einer Sperrung der Großspielanlage zu reagieren, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, im Sandspielbereich Schulstraße Veränderungen vorzunehmen und eine neue Spielanlage zu errichten. Diese Maßnahmen wurden gemeinsam mit dem Bauhof der Stadt Vechta und der GS Langförden entwickelt und werden in der Sitzung des Schulausschusses und des Ortsrates vorgestellt. Als Zeitplan wird vorgeschlagen diese Maßnahme

aus Mitteln des Haushaltes 2024 – abhängig von der Witterung – zu Beginn des Jahres 2024 umzusetzen. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf etwa 95.000,- € geschätzt (abhängig von der Entwicklung der Marktlage). Das Spielgerät wird aktuell für etwa 60.000,- € (vor Vergabe) angeboten. Die fachgerechte Montage (inkl. Fundamente/Sicherheitsabnahme etc.) wird Anfang 2024 durch einen örtlichen Anbieter etwa 35.000,- € kosten. Die Spielgeräte haben derzeit eine Lieferzeit von über 30 Wochen, sodass beabsichtigt ist diese Anlage bereits zeitnah nach einem eventuellen VA-Beschluss zu bestellen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<b>Haushaltsposition: I1.neu</b>	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
95.000,- €	ja	HH-Plan 2024	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
			Im Haushalt 2024 zu veranschlagen.

**Beschlussempfehlung:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Konzept zur Errichtung eines Großspielgerätes mit Kosten i.H.v. derzeit 95.000,- € umzusetzen. Die Mittel sind im Haushalt 2024 zu beordnen. Um bereits im Jahr 2023 die Bestellung vorzunehmen, wird gleichzeitig eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung gem. §119 Abs. 5 NKomVG für vorgenannten Betrag beschlossen bzw. diese ggf. in einem evtl. Nachtrag 2023 bereitgestellt.“